



Nachricht

13. Februar 2013

ADK-SITZUNG GEPLATZT

+++ Presseinformation der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen +++

ADK-Sitzung geplatzt

Die Mitarbeiterseite hat die Sitzung der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission (ADK) am 13. Februar 2013 nach kurzer Zeit abgebrochen. "Für uns völlig überraschend haben die Vertreter und Vertreterinnen der Mitarbeiterverbände uns aufgefordert, eine Rundverfügung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers zurückzunehmen, die wir am 29. Januar herausgegeben haben. Diese Rundverfügung ist eine Arbeitshilfe, um eine einheitliche Anwendung des Rechts zu gewährleisten. Sie ist jedoch kein Eingriff in das geltende tarifliche Recht und berührt somit in keiner Weise die Kompetenz der ADK - genau dies hat uns die Mitarbeiterseite jedoch vorgeworfen", sagt Dr. Jens Lehmann, Sprecher der Arbeitgeberseite der ADK. "Eigentlich müssen wir dringend die kirchlichen Eingruppierungsmerkmale für die Mitarbeitenden überarbeiten. Wir befürchten eine Verzögerung, wenn die Arbeitnehmerseite nicht bald wieder an den Verhandlungstisch zurückkommt", so Lehmann.

In der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission werden die Arbeitsbedingungen für ca. 30.000 Beschäftigte der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg festgelegt. Die Kommission besteht zur Hälfte aus Vertretern der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und zur Hälfte aus Vertretern der kirchlichen Arbeitgeber.

Pastor Dr. Johannes Neukirch
Pressesprecher der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen
Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
E-Mail: Johannes.Neukirch@evlka.de
www.Landeskirche-Hannover.de